Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

17 (23.4.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

1801. Donnerstag den 23 April. No. 17.

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Notifikation.

Röteln. Mit dem für mundtodt erklärten Jacob Kaufmann, Wittwer in Oettingen, soll sich niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines Vogtmanns jung Johannes Linders daselbst in irgend einen Handel einlassen oder ihm etwas borgen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und ernstlicher Strafe. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 5. April. 1801.

Citationes edictales.

Stein. Wer an Johann Friderich Schäfer den Burger zu Darmsbach eine Forderung zu machen hat, soll sich Montag den 18ten May d. J. bey dessen Schulden-Liquidation zu Nöttingen vor dem amtlichen Commissair unter Mitbringung seines Beweißes bey Verlust der Forderung einfinden, dieselbe liquidiren und dann das Weitere — ob nicht ein Pactum Remissorium getroffen werden kann, abwarten. Verordnet bey Oberamt Stein den 18ten April 1801.

Durlach. Zu der Gannt-Liquidation des Adam Friedrich Jock Burger zu Aue, und deßen Ehefrau Barbara gebohrne Schäferin, sollen sich alle diejenige welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, Donnerstag den 7ten nächstkünftigen Monat May. im Wirthshauß zum Sternen in gedachtem Aue vor dem Oberamtlichen Commissario einfinden, ihre Forderungen eingeben, die nöthige Beweise mitbringen und dem Recht abwarten im Ausbleibungsfall aber des Verlusts aller Ansprache an die Masse und die darinn befindliche Sachen gewärtigen. Verordnet bey Oberamt Durlach den 10. April 1801.

Pforzheim. Der neuerdings wieder ausgetrettene Mezger Johannes Uebelhör von hier, hat sich innerhalb 3 Monaten zur Erstehung der ihm wegen seinem ersten Austritt andictirten 24 stündigen Einthürmung ohnfehlbar dahier zu stellen, anderufalls aber sich der Landesverweisung und Vermögens-Confiscation zu gewärtigen. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 31. Merz 1801.

Stein. Der schon vor 14. Jahren als Weber auf die Wanderschaft gegangene ledige Burgerssohn Christoph Benzle von Kleinensteinbach, wird hiemit unter Anberaumung eines 9 monatlichen Termins öffentlich vorgeladen, daß er inner solchem, oder deßen etwaige Leibeserben dahier erscheinen und sein bisher unter Pflegschaft geloffenes in 180 fl. 44 kr. bestehendes Vermögen in Empfang nehmen soll, als es sonst im Ausbleibungsfall seinen darum ansuchenden Geschwistern gegen Caution zum ohnentgeldlichen Genuß ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Ober- und Amt Stein d. 8. April 1801.

Stein. Joh. Georg Uckelin von Langensteinbach, welcher schon bereits 36 Jahre als Steinhauersgesell auf die Wanderschaft gegangen, seither aber nichts mehr von sich hören lassen, soll binnen 9 Monate oder seine allenfallsige Leibeserben um so gewißer dahier erscheinen, als sonst sein ihm inzwischen von Eltern angefallenes Vermögen seinen darum ansuchenden Geschwistern gegen Caution zum freien Genuß ausgefolgt werden wird. Verordnet bey Ober- und Amt Stein d. 8. April 1801.

Stein. Alle diejenige, welche an die außer Lands ziehende Johann Georg Reisterische und Benjamin Koppische Eheleute von hier Forderungen zu machen haben, sollen sich wegen den erstern Samstag den 25 und wegen den leztern Montag den 27. dieses Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus bei der Schuldenliquidation sub poena präcluß einfinden, die Beweiße ihrer Forderungen mitbringen und gehörig li-

quidiren sofort das Weitere abwarten. Verordnet bei Oberamt Stein den 8 April 1801.

Stein. Alle diejenige, welche an die ausser Lands ziehende Joh. Georg Kitzlingische Eheleute von Stein etwas zu fordern haben, sollen solches Mittwochs den 29. dieses, auf dem hiesigen Rathhauß gehörig liquidiren, bey Verlust der Forderung. Verordnet Stein bey Oberamt den 10. April 1801.

Oberstein. Der ledige Burgerssohn Michael Bittmann von Michelsbach, welcher als Zimmergesell schon vor 15 Jahren in die Fremde gegangen, und nichts von sich hören lassen, solle in Zeit 3 Monaten sein angefallenes Vermögen in Empfang nehmen, oder es wird seinen Geschwister gegen Caution ausgefolgt werden. Verordnet bey Oberamt Gernsbach den 12 März 1801.

Yberg. Zu der Schulden-Liquidation des in Ganth gerathenen Bürgers und Krämers Joseph Hillott zu Stollhofen werden dessen Gläubigere auf Dienstag den 19ten Monats May in die Fürstliche Amtschreiberey dahier sub pœna præclusi vorgeladen. Verordnet bey Oberamt Bühl den 7. April 1801.

Müllheim Wer an den von Auggen gebürtigen seit mehreren Jahren sich ausser Lands aufhaltenden Maurer Jung Michel Leonhard eine Forderung zu machen hat wird hierdurch vorgeladen solche Mittwochs den 20. May. dieses Jahrs unter Vorlegung des Beweises in Auggen bey der Kommission anzuzeigen, oder zu gewärtigen, nach der Hand damit abgewiesen zu werden. Verordnet bey Oberamt Müllheim den 16. April 1801.

Badenweiler. Der böslich aus dem Land entwichene Johannes Häßler von Müllheim wird andurch vorgeladen, sich binnen 3 Monaten wieder zu stellen und seines Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und derselbe der diss-itig Fürstl Lande verwiesen werden wird. Verordnet Müllheim bey Oberamt den 1. April 1801.

Röteln. Zur Schuldenliquidation des ledigen Burgers Tobias Grethers in Wöllbach, sollen alle diejenige, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden auf Samstag d. 2. May zu gehöriger Zeit bey Verlust ihrer Forderungen, bey dem Theilungs-Commissair im Wirthshauß daselbst sich einfinden und dem Weitern abwarten. Verordnet bey Oberamt Röteln d. 27. Merz 1801.

Justiz-Sachen.

Carlsruhe Die Krämer Alt Friedrich Reichelische Eheleute von hier welche auf die gegen sie erlaßene Edictal Citation nicht wiederum dahier erschienen, sind nunmehro von Hochfürstlicher Regierung der hiesigen Fürstl. Landen verwiesen worden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 11. April 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe Beim Sattler Beck ist ein Logis hintenaus nebst Stallung zu 2. Pferde. Und in seinem 2ten Hauß in der Adlergasse ist der ganze untre Stock zu verlehnen und können beide auf den 23 July bezogen werden.

Carlsruhe Bey dem Stallbedienten Kiefer ist der obre Stock zu verlehnen und kann so gleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe Bey dem Hofbedienten Fritz ist ein obres Logis zu verlehnen als Stub, Kammer und Kuche verschlossenen Holzlag und auf den 23. Julius zu beziehen.

Carlsruhe Bey Beckermeister Siegele in der Creuzgaß ist der ganze obre Stock zu verlehnen und kann den 12 July bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Kürschner-Meister Hennig ist der ganze obere Stock auf den 23. July zu verlehnen.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung ist wieder, wie ehemals ein beträchtliches Assortiment von feinen Pariser Tapeten nach dem neuesten Gout glatten einfarbigen Papieren, Bordüren, Supporten, sonstigen Verzierungen höchst billigen Preises zu haben. Ausser diesen findet man daselbst noch zur Beguemlichkeit für die Liebhabere von vielen andern ordinairen und feineren Desseins, grosse Musterkarten woraus von acht zu acht Tagen jedesmal die beliebige Bestellungen gemacht werden können.

Carlsruhe. Bey Forstmeyer in der Waldgaß ist zu haben, schwarz seidene broschirte Gasen. Der Staab à 2 fl und à 2 fl. 30 kr.

Carlsruhe. Die dem Schlossermeister Martin dahier in der Postgaß neben Schumacher Franken Wittib zustehende zweistöckete Behaußung, wird Montags den 18ten May dieses Jahrs Nachmittags 2 Uhr auf dem dasigen Rathhauß anderweit öffentlich verstaigert werden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 20 April 1801.

Carlsruhe. In Williards Handlung dahier, ist guter Diefenbacher 83ger Wein, Ohm auch halb Ohm weis in billigem Preiß zu haben.

Carlsruhe. Das zur Gantmasse der Schreiner Pfeifferschen Eheleute gehörige, mit der Nummer 146 bezeichnete 1 Viertel Acker im Hardwinkel neben Herrn Regiments-Chirurgus Schrickel und Schreinermeister Göler liegend, wird Montags d. 11. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem dahiesigen Rath-

haus öffentlich verstaigert werden. Verordnet beim Oberamt Carlsruhe d. 10. April 1801.

Carlsruhe. Montags den 27. dieses und die darauf folgende Tage wird die zur Handelsmann Ekardischen Gantmasse dahier gehörige Fahrniß, worunter etwas Specerey und andere Waaren an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Verordnet beim Oberamt Carlsruhe d. 20. April 1801.

Carlsruhe. Das zur Ritterwirth Dollmetschischen Gantmasse gehörige, an der langen Strasse am Eck der Waldhorngasse stehende, maßiv von Stein aufgeführte Gastwirthshaus zum Ritter St. Georg, wird Freitags den 8ten May Nachmittags 2 Uhr anderweit an den Meistbietenden öffentlich verstaigert werden. Verord. bey Oberamt Carlsruhe den 4. Merz 1801.

Carlsruhe. Der Eigenthümer, der am Mühlburger Thor an der Hauptstrasse, neben Herrn Hirschwirth Gerstner und Herrn Hofschlosser Rau stehenden, mit Nro. 2. bezeichneten zweistöckigten Behaußung, wobey ein geräumiger Hof, Waschhauß, Schweinstall, Holzremisen und ohngefehr 30 Ruthen Garten befindlich, ist gesonnen diese Behaußung samt Zugehörde Montag den 27. April. dieses Jahrs Nachmittags um 2. Uhr gegen billige Zahlungsterminen ein vor allemahl öffentlich versteigern zu lassen, die etwaige Liebhabere werden also auf gemeldten Tag und Stunde zur Beiwohnung der Steigerung in gedachte Behaußung eingeladen. Carlsruhe den 21. April. 1801.

Baden. Nachdeme der hiesige Burger Michael Schmalholz, welcher schon bereits 5 Jahre und 3 Monate des Augenlichts gänzlich beraubt, und überdieß an allen Gliedern mit solcher Lähmung behaftet ist, daß er weder stehen noch gehen kann, derselbe auch zu seiner Wiederherstellung keine Hoffnung hat, sofort seinem grossen und weitschichtigen Gewerbe nachzukommen sich ausser Stand befindet, entschlossen ist, sowohl seine vor dem Ooser Thor einseits der Landstraße, anderseits der sogenannten Oehlbach gelegene, oben an einen Blöcherplatz und hinten an einen Gemüßgarten anstossende in gutem Stand sich befindende, mit Pferd, Rindvieh und Schweinstall versehene 2 stöckige Behaußung, wie auch seine neugebaute wohleingerichtete Sägmühle samt Zugehörde, mit denen dabei sich befindenden übrigen Werkern, benanntlich einer im untern Stock vorhandenen ebenfalls neugebauten Mahlmühle mit einem Mahlgang, samt Gersten-Roll und Schehlgang, einer Oehlmühle mit 2 holländischen Pressen, nebst einer Rebsmühle, dann 2 Hanfreiben mit einem Rad getrieben, nebst Gerechtigkeit zu einer Schleifmühle, so alles wohl eingerichtet ist, und welch sämtliche Werker ein freies Eigenthum, darauf kein Lehen haftet, sonder nur von der Mahlmühle zur hiesig fürstl. Amtskellerey auf den dortigen Speicher jährlich 10 Frtl. Korn zu liefern, von der Gersten-Roll aber 2 fl., von der Oehlmühle 2 fl., von der Hanfreib 2 fl. und dann von der Schleifmühle 1 fl. 30 kr. ebenfalls jährlich dahin zu bezahlen sind; nicht minder die in dem untern Stock angebrachte große Mahlstube und guten Keller, wie auch eine auf der Reib befindliche Stube samt Kuchen, so wie im obern Stock die vorhandene Stube nebst 2 Nebenzimmer, Mittwoch d. 10. Juny d. J. in der Frühe um 9 Uhr in gedachter Behaußung unter nachstehenden Conditionen versteigern zu lassen, daß 1.) im Fall innerhalb dieser 2 Monate ein Liebhaber, welchem Schmalholz obbeschriebenes Werk aus der Hand verkaufen könnte, sich einfinden sollte, solches 3 Wochen vor der anberaumt gewordenen Versteigerung wieder durch öffenliche Ausschreiben zu jedermanns Nachricht, und damit die Liebhaber nicht unnöthige Gänge und Kosten haben mögen, werde bekannt gemacht werden; 2.) daß an dem Kauf- oder Steigschilling $\frac{1}{3}$tel bezahlt werden müße, die übrigen $\frac{2}{3}$tel aber gegen Einsetzung des Werks als Hypotecke verzinnßt werden können, und 3.) die Steigerungskosten der das Werk in Steigerung Erhaltende zu tragen habe; wobei annoch bemerkt wird, daß das ersagte mit den sämtlichen Werkern der Brand-Assekurations-Casse nach Abschazung der Baumeister pro 10,000 fl. einverleibt seye: Als wird dieses hiermit zu dem Ende andurch öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhaber sich auf bestimmten Tag, Stunde und Orte zu erwähnter Versteigerung einfinden mögen. Sign. Oberamt Baden d. 10. April 1801.

Röteln. Das, an einer Hauptstrasse gelegene Wirthshaus zur Tannen in Sizenkirch, wozu ausser Scheuer und Stallung, noch ein besonderer Keller und Tanzboden, ingleichen ein Viertel Küche, und Grasgarten gehört, wird Freitags den 15. Mai Vormittags in Sizenkirch in öffentlicher Steigerung verkauft werden. Die Kauflustigen haben sich ihres Vermögens und Leumunds halben mit Obrigkeitlichen Zeugnissen zu versehen. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 16. April 1801.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat April ist Herr Rathsverwandter und Hofsattler Werrmann.

Carlsruhe. Ein vacierender Kutscher, wünscht bey einer Herrschaft in Dienste zu kommen. Im Wirthshaus zur Stadt Strasburg ist solcher zu erfragen.

Todes-Anzeige.

Den gestern Nachmittag um 4. Uhr erfolgten höchst schmerzlichen Todesfall unsers treuen und innigstgelieb-

ten Gatten und Vaters Herrn Wilhelm Jeremias Müller, gewesenen Margräfl. Badischen Baudirectors dahier, welcher an einer hizigen Brustkrankheit im 76 Jahr seines allgemein bekannten nüzlichen und thätigen Lebens, sanft dahin schlummerte, machen wir hiemit allen unsern Verwandten, Freunden, und Gönnern tiefgebeugt bekannt, und empfehlen uns unter Verbittung aller Beileidsbezeugungen, zu fernerweiter Freundschaft und Gewogenheit. Carlsruhe den 20. April 1801.

Verwittibte Müller geb. Weckerlin.
Oberlieutnant Müller.
Ingenieur Müller und verheurathete abwesende Tochter.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 13. April, Amalie Catharine Sabine, V. Anton Gmelin, B. u. Sattlerm. Eod. Sophie Amalie, V Herr J. Fried. Gerstner, Lehrer am Fürstl. Gymnasium. Den 18ten, Amalie Antoniette, V. Herr Ludwig Wenz, Fürstl. Bereuter. Eodem, Joh. Fried. Ja. Phil. V. F. Wehrer, Fürstl. Stallbedienter. Eodem Christine Catharine, V. J. Hunsinger, F. Gartenknecht. Den 21. Caroline, V. Joh. Kindrich, B. und Saifensiederm.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 16. April. Karoline Louise, V. Hr. Joh. Wilhelm Wagner, Schullehrer dahier, alt 10 T. Den 19. Herr Wilhelm Jeremias Müller, Fürstl. Baudirektor, alt 76 J. Den 21. Joh. Georg Steinmetz, led. B u. Färbermeister, alt 40 J.

Kleinen - Steinbach, den 5. April, Weil. Peter Seizen, des gewesenen Weginspectors zurückgelassene Wittib, alt 76 J. 4 M. und 27 J.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben gädigst geruhet, die Pfarrey Mengen dem Pfarrer Herrn Johann Christoph Kölblin zu Ottoschwanden, diesen Dienst dem Pfarrer Herrn Johann Christian Crecelius zu Hagsfelden, dessen Platz dem Candidato Ministerii Ecclesiastici Herrn Jakob Wilhelm Gehres von Pforzheim zu übertragen. Auf die Pfarrey Feuerbach den Pfarrer Herrn Christoph August Eisenlohr zu Serau, dahin den Pfarrer Herrn Christoph Eisenlohr zu Nimburg, an dessen Stelle den Pfarrer Herrn Johann Wilhelm Grether zu Sulz und an letztern Ort den Candidatum Ministerii Ecclesiastici Herrn Christian Friedrich Lapp von Theningen zu denominiren.

Weniger nicht war Höchstdenselben gnädigst gefällig auf die erledigte Pfarrey Berghausen den Pfarrer Herrn Wilhelm Lang zu Singen und dahin den Candidatum Ministerii Ecclesiastici Herr Johann Wilhelm Romann von Sulzburg zu berufen, sofort den bisherigen Helfer zu Lörrach Herrn H. W. Bommer als Präceptorem bey der 2ten Classe, und den bisherigen lateinischen Schulcandidaten Herrn Carl Friedrich Ulricy von Wößingen als Präceptorem bey der 3ten Classe des Pädagogii in Durlach zu ernennen.

Und ferner haben Höchstdieselben gnädigst geruhet den Dr. Herrn Carl Joseph Zandt Licentiam practicandi in der Medicin, Chirurgi, und Geburtshülfe in Dero Hochfürstl. Landen zu ertheilen.

Marktpreiße vom 20. Merz 1801.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.	
Das Malter.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—
Alter Kernen	7	12	7	10
Waizen . .	7	30	7	30
Neu Korn .	—	—	—	—
Alt Korn .	4	45	4	45
Gem. Frucht	—	—	—	—
Gersten . .	4	—	4	—
Haber . . .	3	—	3	—
Welschkorn n.	7	—	7	—
Erbsen } das Gem.	—	—	—	—
Linsen } das Gem.	—	—	—	—
Bohnen } das Gem.	—	—	—	—

Beckenschazung	Carlsruhe.			Durlach.		
	Pf.	Lth.	kr.	Pf.	Lth.	kr.
Weck o. Semmel	—	8	1	—	—	—
—— dito . . .	—	16	2	—	16	2
Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—
Weis Brod . .	1	23	6	1	23	6
Schwarz Brod	2	13	5	—	—	—
Schwarz Brod	4	29	10	4	29	10
Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—

Fleisch Tax.	Carlsr.	Durl.
Das Pfund.	kr.	kr.
Mast Ochsenfleisch	9½	9½
Gemein Ochsenfl.	8½	—
Rind o. Schmalfl.	8½	8½
Kuhfleisch . . .	7½	—
Kalbfleisch . . .	7	7
Reiplingsfleisch .	—	—
Hammelfleisch .	—	—
Schweinefleisch .	10	10